

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	05.09.2017
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	14.09.2017

Sachstandsbericht Umsetzung Radverkehrskonzept Innenstadt

Im Juni 2016 wurde das Radverkehrskonzept Innenstadt von der Bezirksvertretung Innenstadt und dem Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Köln als Handlungsrahmen für die Verwaltung inklusive eines Maßnahmenprogrammes beschlossen. Zur Umsetzung des Maßnahmenprogrammes wurde die Besetzung fünf zusätzlicher Stellen beschlossen. Vier von diesen Stellen konnten inzwischen besetzt werden. Diese neuen Mitarbeiter werden derzeit eingearbeitet.

Gegenwärtig werden Radverkehrsmaßnahmen im Sinne des Radverkehrskonzepts sowie direkt beschlossene Maßnahmen aus dem Konzept umgesetzt. Aktuell sind folgende Projekte konkret in Bearbeitung:

- Auf der Ulrichgasse wird in einem ersten Bauabschnitt (ab Sommer 2017) eine Spur des motorisierten Verkehrs in einen Radfahrstreifen umgewandelt. Hierzu ist die Anpassung von fünf Signalanlagen erforderlich.
- An der Malzmühle/Handwerkskammer wurde der bauliche Radweg zurückgebaut. Für die Fahrtrichtung vom Mühlenbach zum Rhein und durch den Maritim-Tunnel in die Altstadt wird stattdessen eine direkte Führung für den Radverkehr auf der Fahrbahn markiert (Abschluss des Vorhabens Sommer 2017).
- An den Kölner Ringen wird Tempo 30 eingeführt und die Radwegbenutzungspflicht aufgehoben. Hierzu werden von Norden nach Süden viele Lichtsignalanlagen erneuert. In diesem Zuge werden auch die Führungen für die querenden und abbiegenden Radverkehrsströme verbessert. Die neuen Anlagen zwischen Hansaring und Bismarckstraße sind bereits in Betrieb. Zur Weiterentwicklung der Radverkehrsführung an den Ringen wird außerdem eine gesonderte Vorlage erstellt, die unmittelbar nach der Sommerpause zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird. In dieser Vorlage sind folgende Projekte enthalten:
 - Für den mittleren Bereich der Ringe ist die Umsetzung einer Pilotstrecke zwischen Zülpiicher Platz und Lindenstraße geplant. Hier soll mit veränderter Parkregelung und Wegfall einer Kfz-Fahrspur ein Schutz- bzw. Radfahrstreifen realisiert werden. Die Pilotstrecke wurde am 22. Mai 2017 bei der Informationsveranstaltung „RingFrei“ den Vertretern des Verkehrsausschusses und der Bezirksvertretung Innenstadt von der Verwaltung vorgestellt.
 - Für den nördlichen und südlichen Bereich der Kölner Ringe (Theodor-Heuss-Ring, Saliering bis Ubiering) ist kurzfristig eine Radverkehrsführung auf der Fahrbahn geplant.
- Auf den Wällen innerhalb des Rings sollen 2017 die ersten Fahrradstraßen eingerichtet werden. In diesem Zuge wird auch über die Anordnung der Stellplätze im öffentlichen Straßenraum ent-

schieden. Für die Einrichtung der Fahrradstraßen Friesenwall und Mauritiuswall werden zwei gesonderte Vorlagen zur Beratung und Beschlussfassung nach der Sommerpause erstellt.

- Am Neumarkt wird die Verbindung Fleischmengergasse - Neumarkt über die Furt an der Cäcilienstraße durch Umplanung der Verkehrsführung für den Radverkehr verbessert. In diesem Zuge wird die Fleischmengergasse zur Fahrradstraße. Für die Radverkehrsführung auf der Nord- und Westseite des Neumarktes werden derzeit Planungen abgestimmt.
- Konkret laufen die Planungen für die Gladbacher Straße zwischen Ringen und Erftstraße zur Öffnung der Einbahnstraße. Für die Fortführung in Richtung Altstadt sind Radfahrstreifen auf der Christophstraße geplant.
- Die Planungen für Radverkehrsführungen auf der Riehler Straße und der Roonstraße werden zeitnah begonnen. Auf der Riehler Straße wird in Abschnitten die Einrichtung einer Protected Bike Lane geprüft.

Die Verwaltung plant für September/Oktober den ersten Facharbeitskreis zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes Innenstadt (RVKI) in großer Runde. Analog zum Facharbeitskreis bei Erstellung des Radverkehrskonzeptes werden die politischen Vertreter, Vereine, Initiativen, Verbände und Interessengruppen eingeladen. Im Rahmen des Facharbeitskreises werden die geplanten Prioritäten und Abläufe vorgestellt und diskutiert. Zum Facharbeitskreis erfolgt eine gesonderte Einladung.

gez. Blome